
Juni - August 2021



HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





*„Geh aus, mein Herz, und suche
Freud in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.“
Evangelisches Gesangbuch, Nr. 503*

Liebe Leserinnen und Leser,
ich grüße Sie und Euch zu Beginn
dieser Sommerausgabe unseres
HOL ÖWERS. Während ich diese
Zeilen schreibe, ist der Sommer
bereits im vollen Gange. Die ers-
ten richtig heißen Tage diesen Jah-
res liegen hinter uns. Nach der
Öffnung unseres Landes für Urlau-
ber und Gäste haben die Straßen
und Strände sich wieder rasch ge-
füllt. Hier lässt es sich gut sein.
Das hat sich weit rumgesprochen.
Schön, dass nun wieder vieles
möglich ist. Lange Zeit ist das Ge-
meinsame sehr zu kurz gekommen
- auch in unserer Kirchengemein-
de. Vor den Sommerferien konn-

ten sich nun endlich die Kinder
wieder zur Christenlehre treffen
und auch der Posaunenchor hat
wieder zusammen geprobt.

Die lange Pause hat etwas mit uns
Menschen gemacht. Ich habe den
Eindruck, dass das Aufeinanderzu-
gehen und die Gemeinschaft wie-
der etwas eingeübt werden muss.
Möglichkeit zum Üben bieten nun
zum Beispiel die Veranstaltungen,
die in der Kirchengemeinde Krös-
lin für den Sommer und darüber
hinaus geplant sind. Alle sind herz-
lich willkommen!

„Geh aus, mein Herz, und suche
Freud“ dichtete bereits Paul Ger-
hardt in der Mitte des 17. Jahr-
hunderts. Seine Worte gehören zu
einem der beliebtesten Sommer-
lieder in unserem Gesangbuch. Er
lädt uns ein, die Natur um uns
herum zu bestaunen. Wie wun-
derbar hat Gott alles eingerichtet?
Er fordert uns auf, sich aufzuma-
chen und Freude zu suchen.

Gott halte seine schützende Hand
um uns alle - auch um die, die sich
in diesem Sommer auf die Reise
machen, dass sie heil und gesund
zurückkehren! Gott schenke allen,
die hier zu uns kommen eine gute
Zeit! *Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel*

KONTAKT & IMPRESSUM

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin



Pfarramt

Platz der Einheit 6

17440 Kröslin

Tel.: (038370) 20259

Fax: (038370) 20807

Mail: kroeslin@pek.de

www.kirche-mv.de/kroeslin

Pfarramtsassistentin Marina Wodrich

Bürodienst: Montag und Mittwoch

9.00-12.00 Uhr

Mitglieder Kirchengemeinderat

Mandy Beister, Milia Bentzien,

Monika Dinse, Holger Henkelmann,

Regina Henkelmann (stellv. Vors.),

Jürgen Mähl, René Marquardt,

Falk Morgenstern, Martina Perlitz,

Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),

Juliane Thurow

Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50

BIC: NOLADE21 GRW

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.),

Wenke Dönitz (S. 14f.)

Redaktionsschluss: 20. Juni 2021

Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben	4
Gemeindefest	5
Konzert: Don Kosaken	6
Ankündigungen	7
Gottesdienstplan	8
Offene Gruppen und feste Kreise	9
Spenden für Geflüchtete	10
Gesprächskreis Corona-Hilfe	11
Historisches	12
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16

Posaunenchor

Im nächsten Jahr am 21. August 2022 feiert der Posaunenchor Kröslin sein 70jähriges Bestehen. Um gut vorbereitet in die kommende Zeit zu gehen, haben sich die Mitglieder musikalische Unterstützung engagiert. Kirchenmusiker Clemens Kolkwitz aus Wolgast hat die musikalische Leitung des Chores übernommen. Am 14. Juni fand die erste gemeinsame Probe unter freiem Himmel statt. Clemens Kolkwitz ist in Kröslin kein Unbekannter, denn bereits vor gut 30 Jahren hat er die Bläserinnen und Bläser aus Kröslin angeleitet. Die Mitglieder des Posaunenchores freuten

sich sehr ihn wieder bei seinem „Heimspiel“ begrüßen zu können.

Nachwuchsförderung

Nicht nur die alten Hasen des Posaunenchores profitieren von der musikalischen Anleitung durch Herrn Kolkwitz, sondern auch Jungbläser und Neuinteressierte sind zu den montäglichen Treffen eingeladen. Von 17.00 bis 17.30 Uhr führt Kolkwitz speziell Anfänger in die Kunst des Blasinstrumentespielens ein. Jeder und jede ist herzlich willkommen. Das Alter spielt keine Rolle. Der Unterricht für Anfänger ist kostenfrei. Leihinstrumente können gestellt werden.



Online nicht verfügbar!

Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 12. September (*neuer Termin!*) um 14.00 Uhr feiert die Kirchengemeinde Kröslin Konfirmationsjubiläum für alle die vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren eingeseget wurden. Wer zu diesem Personenkreis gehört und in den nächsten Wochen keine Einladung bekommen sollte, melde sich im Pfarrbüro Kröslin. Herzlich willkommen zum Jubiläum sind ebenfalls zugezogene Einwohner, die an anderen Orten konfirmiert wurden.

Offene Kirche

Die Krösliner Christophorus Kirche ist wochentags von 10.00-12.00 und 14.30-16.30 Uhr für Besucher geöffnet. Das Team der „Kirchenhüter“ sucht noch weitere Unterstützer. Helfen würde bereits ein Einsatz von zwei Stunden pro Woche oder die Bereitschaft bei Ausfällen auszuhelfen.

Prüfung der Grabsteine

Am 28. Juni erfolgt die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf dem Friedhof in Kröslin. Es wird darum gebeten, zeitnah zu prüfen, ob Aufforderungen zur Instandsetzung bestehen und diesen Folge zu leisten.



Herzliche Einladung So., 8. August

Beginn um 11.00 Uhr
Freiluft-Gottesdienst

mit Posaunenchor
im Pfarrgarten Kröslin

Im Anschluss **Hofmarkt**

mit Ständen regionaler
Kunsthandwerker,
Bastler und Anbieter
und **Flohmarkt**

(Jeder kann mitmachen,
Standplatz ist im Pfarramt zu
erfragen und anzumelden!)

Für das **leibliche Wohl**
ist gesorgt!

Gäste sind
herzlich willkommen!



KONZERT: DON KOSAKEN



Im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe“ gastieren die **Maxim Kowalew Don Kosaken am Freitag, 27. August 2021 um 19 Uhr in der Christophorus Kirche Kröslin.**

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim

Kowalew zu verdanken hat. *Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel. Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.* „Aus den Tiefen der russischen Seele“.

Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ fehlen.

Kartenvorverkauf:

Pfarramt Kröslin (Montag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr), Heimatmuseum Freest, Kurverwaltung Lubmin, Stadtinformation Wolgast u.a.

VVK 25,- € / Abendkasse 28,- €

KinderFerienTage

Von **Montag, 26. bis Mittwoch, 28. Juli** finden wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde Lubmin-Wusterhusen die KinderFerienTage bei der Bethlehemkirche in Spandowerhagen statt. In diesem Jahr ohne Übernachtung im Zelt, jedoch wieder mit tollem Programm, täglich von 9.30 bis ca. 16.30 Uhr. In diesem Jahr geht es um Vögel. Wir entdecken „Vogel-Geschichten“ aus der Bibel, machen eine Waldwanderung mit Förster Peters, unternehmen eine Schiffsreise zur Vogelinsel Greifswalder Oie und flechten Vögel mit der Flechtwerkstatt. Der Unkostenbeitrag beträgt 5€ pro Kind und Tag. Zur Fahrt auf die Greifswalder Oie am Dienstag sind auch interessierte Eltern und Großeltern eingeladen. Erwachsene müssen jedoch ihr Ticket selber zahlen. Bei Interesse bitte dringend anmelden bis zum 1. Juli.

Einschulungs-Andacht

Am **Samstag, 31. Juli** findet die Einschulungsfeier der Grundschule Kröslin statt. Anschließend um 11 Uhr sind Kinder, Eltern und weitere Gäste zur Einschulungs-

andacht in die Krösliner Christophorus Kirche eingeladen.

Gottesdienst in „Spanien“

Jugendliche, die sich an und in der Bethlehemkirche in Spandowerhagen treffen, gestalten am **Sonntag, 15. August** dort gemeinsam mit Vikar Dr. Felix Eifler aus der Kirchengemeinde Lubmin-Wusterhusen einen Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest.

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Am **Sonntag, 22. August** wird der Gottesdienst zur Tauferinnerung nachgeholt. Alle Täuflinge seit dem letzten Tauferinnerungsfest und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gemeindeausflug

Für **Sonntag, 5. September** ist wieder ein Gemeindeausflug geplant. Dieses Mal soll es nach Stralsund gehen. Wir nehmen an einem Gottesdienst in einer der alten Stadtkirchen teil, besuchen das Ozeaneum und machen eine Hafenrundfahrt. Der Gemeindeausflug ist ein Angebot an alle Altersgruppen. Weitere Infos und Anmeldung im Pfarrbüro Kröslin.

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
13. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Prädikant Burkhard Fröhlich
20. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
27. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Taufe
4. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Pastor i.R. Arne Spießwinkel
11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	N.N.
18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Pastorin Katrín Krüger
25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
31. Juli Samstag	11:00	Christophorus Kirche Kröslin	Andacht zur Einschulung (S. 7)
1. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	

8. August 10. Sonntag nach Trinitatis	11:00	Pfarrgarten Kröslin	Gemeindefest (S. 5) mit Posaunenchor
15. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Bethlehem- kirche Span- dowerhagen	Freiluft-Gottesdienst (S. 7)
22. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Tauferinnerungs- gottesdienst
29. August 13. Sonntag nach Trinitatis	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	Plattdeutscher Gottes- dienst mit Pastor i.R. Karl- Heinz Sadewasser u.a.
5. September 14. Sonntag nach Trinitatis			Gemeindeausflug (S. 7)
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	Jubelkonfirmation (S. 5)

OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

Christenlehre mittwochs 14.00-14.45 Uhr (1. und 2. Klasse)
15.00-15.45 Uhr (3. und 4. Klasse)
donnerstags 16.00-16.45 Uhr (5. und 6. Klasse)

Konfirmandenunterricht dienstags 17.00-17.45 Uhr

Junge Gemeinde freitags (einmal im Monat) 17.00-19.30 Uhr
nächstes Treffen: n.V.

Ansprechpartnerin Lina-Charlotte Brauns, Tel.: 0160 2910647

Posaunenchor montags um 17.30 Uhr

(Chorleiter Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109)

Seniorenkreis letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Blaues-Kreuz-Gruppe mittwochs (vierzehntägig in geraden Wochen)
um 19.00 Uhr (Leitung: Thomas Fischer, Tel.: 0162 4999694,
Ansprechpartner vor Ort: Peter Schmidt, Tel.: 0172 4351548)

SACHSPENDEN FÜR GEFLÜCHTETE

Die Bilder und Fernsehberichte über Flüchtlingscamps an den Außengrenzen der EU schockieren mich immer wieder: Überbelegung, Leid, katastrophale Hygienebedingungen und Hoffnungslosigkeit so weit das Auge reicht. „Da muss man doch etwas tun können“, dachte ich mir. „Es wäre doch toll, wenn man hier in der Region Spenden sammeln könnte“. So war die Idee zur Sachspendensammlung geboren.

Ich holte mir meine Freundin Victoria mit ins Boot. Im letzten Jahr haben wir zusammen in Wolgast das Abitur abgeschlossen und jetzt sind wir stolz, dass am 1. Juni unsere erste gemeinsame Spendenaktion beginnt.

Bis zum 18. Juli sammeln wir Sachspenden in unserem Bundesland. In Greifswald, Wolgast,

Kröslin und sogar in Rostock haben wir einen Abgabeort. Gesammelt werden Hygiene- und Gesundheitsartikel, Winterbekleidung sowie Wohn- und Schlafbedarf wie Decken, Isomatten oder Zelte. Bitte sehen Sie sich unbedingt die konkrete Bedarfsliste an, die am Pfarrhaus aushängt. Andere Spenden oder Dinge im schlechten Zustand können wir leider nicht annehmen.

Die gesammelten und sortierten Spenden übergeben wir am Ende dem Verein „Wir packen’s an e.V.“ aus Brandenburg. Im letzten Jahr sendete der Verein 19 Hilfstransporte an die Außengrenzen der EU. Für den weiteren Transport in die Camps ist dann der Verein zuständig. Wir sind voller Enthusiasmus, Freude und Aufregung, was bei dieser Sammlung herunkommt. Sicher sind wir,



Online nicht verfügbar!



dass jeder von uns einen Beitrag leisten kann gegen die Ungerechtigkeit, die an den Außengrenzen der EU geschieht.

Wenn Sie unsere Sachspendenaktion unterstützen wollen, können Sie Ihre Spenden im Pfarrhaus abgeben. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und senden viele Grüße!

Lotti Jürgens und Victória Maria Kunzika



Gesprächskreis

Am **Mittwoch, 11. August** um 19 Uhr soll es nun endlich wieder losgehen. Pastor Spießwinkel lädt erneut zu einer Reihe „Gespräche über den Glauben“ ein. An sieben Abenden soll nach einem kurzen Einführungsreferat Gelegenheit sein, sich über Grundfragen und spezielle Themen des christlichen Glaubens auszutauschen. Alle sind herzlich willkommen sowohl alte Hasen als auch Neuinteressierte. Die Treffen finden im Pfarrhaus Kröslin oder bei schönem Wetter auch im Pfarrgarten statt. Bitte im Pfarramt melden. Es können gerne Wunschthemen geäußert werden.

CORONA-HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

Die TelefonSeelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Das Angebot gilt für alle, egal ob alt oder jung, ob Berufstätiger, Hausfrau, Auszubildende oder Rentner, ob evangelisch, katholisch, Angehörige einer anderen Glaubensgemeinschaft oder ohne Kirchenzugehörigkeit. Wir sind offen für alle Problembereiche und für alle Anrufenden in ihrer jeweiligen Situation (Telefonnummer siehe oben). Pastor Spießwinkel ist ebenfalls telefonisch erreichbar unter der Nummer **038370 20259**.

Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie Hilfe brauchen oder Menschen kennen, die Hilfe brauchen, melden Sie sich im Pfarrbüro! Es besteht weiterhin das Angebot, ältere Menschen und Personen, die durch Corona besonders gefährdet sind, bei Einkäufen, Botengänge etc. zu unterstützen.



Im September 2019 feierte Alfred Dally sein 70jähriges Konfirmationsjubiläum in der Christophorus Kirche Kröslin. Bis 1958 hat er mit Unterbrechungen in Groß Ernsthof gewohnt. Heute lebt er in der Nähe von Köln.

Gemeinsam mit vielen anderen wurde er im April 1949 von Pastor Rudolf Wilhelm eingesegnet. Er erinnert sich daran, dass gerade vor seiner Konfirmation der große Altarteppich fertig geworden ist und dass zum Färben der Wolle die Konfirmanden Wurzeln ausgegraben und Pflanzen gesammelt haben. Zudem fanden im Vorfeld der Konfirmation umfängliche Re-

novierungsarbeiten in der Kirche statt. Die Malereien über dem Sakramentshäuschen an der Ostseite neben dem Altar wurden freigelegt und der mittelalterliche Taufstein wurde aus dem Eingangsbereich geholt und im Altarraum aufgestellt.

Im Anschluss an sein 70jähriges Konfirmationsjubiläum bedankt sich Alfred Dally und erzählt in seinem Dankesbrief eine schöne Erinnerung zum Kronleuchter der Christophorus Kirche. Diese Anekdote aus vergangener Zeit wollen wir nun an dieser Stelle abdrucken: „*Kurz vor unserer Konfirmation im April 1949 sollten wir eine*

Unterrichtsstunde in der renovierten Kirche haben. Neu gestrichen waren Wände und Gewölbe, die Kanzel und Emporen-Tafeln aufgefrischt, der Taufstein stand im Altarraum, und der große Teppich war aufgehängt - verdeckte den Altaraufsatz.

Alles wunderschön. Und Pastor Wilhelm fragte uns, was denn wohl das Schönste in der Kirche sei - großes Rätselraten. Altarteppich und Kanzel wurden ihm angeboten, die Orgel, der große eiserne Ofen! Nichts von alledem ließ er gelten. Ich hatte mir den Kronleuchter ausgesucht. ‚Ach, die olle Lampe – die ist aus Messing, Trompetenblech! Außerdem müsste sie wohl mal geputzt werden‘, so oder so ähnlich sagte er zu mir. Alos lag ich mit dem Kronleuchter auch falsch.

Pastor Wilhelm hat es uns dann endlich verraten: ‚Wenn die Kirche an Sonn- und Feiertagen voll besetzt ist - bis auf den letzten Platz. Das ist das Schönste an der Kirche. Darauf ist keiner gekommen! Und wie schön - am Jubiläumstag erstrahlte der Kronleuchter in vollem Glanz! Große Freude. Ich wünsche Ihnen eine lebendige Gemeinde in Kröslin und immer eine „volle“ Kirche.“

TERMIN-VORSCHAU

Gemeindeausflug

So., 5. September
nach Stralsund



Konfirmationsjubiläum

So., 12. September, 14 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

RegionalGottesdienst am Reformationstag

So., 31. Oktober, 10 Uhr
St. Petri Kirche Wolgast

Martinsfest

Do., 11. November, 17 Uhr
Kirche / Pfarrhof Kröslin

Friedhofsputz Kröslin

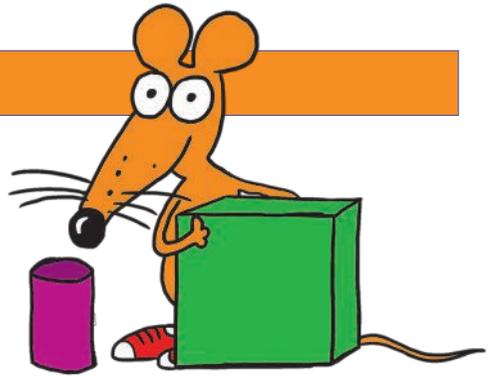
Sa., 13. November, ab 9 Uhr

Adventskonzert

So., 28. November, 17 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin
mit Posaunenchor,
Chor und Solisten

Hallo Kinder,

letztens war mal wieder mein Cousin Nick aus Greifswald bei mir zu Besuch. Den ganzen Nachmittag haben wir gequatscht und uns auf den neusten Stand gebracht. In der Nacht haben wir dann einen Streifzug durch die Krösliner Speisekammern gemacht. Das hat Spaß gemacht und wir konnten uns richtig die Bäuche vollschlagen. Einmal hat uns die Hauskatze überrascht, aber zum Glück konnten wir uns noch rechtzeitig durch einen Türspalt retten, der für die Katze leider, leider zu klein war. Mannomann, war die wütend! Nach diesem Schreck sind wir lieber wieder zurück in meine Mausehöhle in der Christophorus Kirche ghuscht. Wir waren ohnehin so voll gefuttert und dementsprechend müde. So sind wir gleich tief eingeschlafen. Mitten im schönsten Tiefschlaf wurden wir dann plötzlich von einem fürchterlichen Krach sehr unsanft geweckt. Vor Schreck bin ich aus dem Bett gefallen und habe mir meinen armen Schwanz geknickt. Nick dagegen ist gleich aufgesprungen und hat sich am Balken eine fette Beule geholt, der Arme. So will ja keiner aus seinem Schlummer gerissen



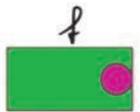
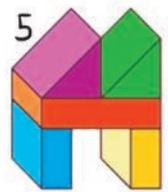
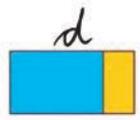
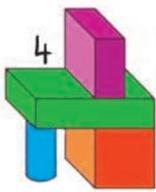
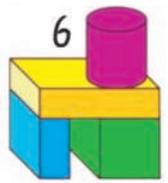
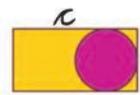
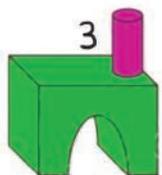
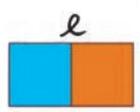
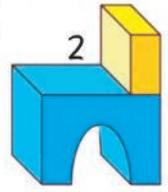
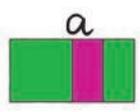
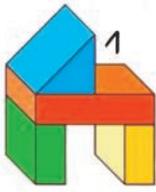
werden! Was war also los? Vorsichtig lugten wir aus meinem Eingangsloch heraus. Da war mächtig was los im Turmraum: Große Leute, die Holzbretter zusägten, Fenster reparierten, die große Eingangstür abschliffen. Also zusammengefasst: viel zu viel Lärm veranstalteten. Jetzt wollten wir aber genauer wissen, was da los war. Deshalb beobachteten und belauschten wir den ganzen Tag die verschiedenen Handwerker und so fanden wir heraus, dass der Turmraum meiner Kirche neu gestaltet wird: Fenster werden repariert und erneuert, die große Holztür und die Wände werden gestrichen und der Holzboden im oberen Turmraum wird erneuert. Eine schöne Sache eigentlich. Ich habe nur ein bisschen Sorge, dass mein Turmeingangsloch entdeckt und zugemacht wird. Zur Not habe ich aber noch andere Flucht- und Eingangsöffnungen. Im 127. Psalm der Bibel heißt es auch: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so ar-

beiten umsonst, die daran bauen.“ Da es ganz gut vorangeht, scheint Gott ja seinen Segen dazu zu geben. Also habe ich auch nichts dagegen, obwohl der ganze Lärm schon anstrengend ist. Außerdem muss ich vom Sägestaub immer niesen. Nick und ich haben jedenfalls auch richtig Lust bekommen, etwas zu bauen. Also habe ich meine Bausteine hervorgekramt und wir haben den ganzen Tag Türme und Häuser und Kirchen auf- und wieder abgebaut. Da waren die verrücktesten und wackeligsten Kreationen dabei. Vielleicht habt Ihr ja auch mal wieder Lust, etwas zu bauen. Zeit ist in den Ferien ja ge-

nug! Mein Rätsel dreht sich auch ums Bauen: Ihr müsst nämlich herausfinden, welche Draufsicht zu welchem unserer Gebäude gehört. Draufsicht heißt, wie etwas aussieht, wenn man genau von oben draufguckt. Eure Zuordnungen könnt Ihr wie immer mit Eurem Namen und der Adresse versehen im Gemeindebüro abgeben. Aus den richtigen Lösungen ziehen wir dann einen Gewinner, der sich über eine kleine Überraschung freuen kann. Viel Spaß beim Rätseln und Bauen und einen tollen Sommer wünsche ich Euch

**Und damit
Tschüss,**

Euer Chris!



*1. Abend ward, bald kommt die Nacht,
schlafen geht die Welt;
denn sie weiß, es ist die Wacht
über ihr bestellt.*

*2. Einer wacht und trägt allein
ihre Müh und Plag,
der lässt keinen einsam sein,
weder Nacht noch Tag.*

*3. Jesu Christ, mein Hort und Halt,
dein gedenk ich nun,
tu mit Bitten dir Gewalt:
Bleib bei meinem Ruhn.*

*4. Wenn dein Aug
ob meinem wacht,
wenn dein Trost
mir frommt,
weiß ich, dass
auf gute Nacht
guter Morgen
kommt.*

Evangelisches
Gesangbuch
Nr. 487